

Andreas Christian Kuhlau aus Hamburg, empfiehlt sich mit feinen und geringen Sorten Cigarren und Rauchtabacken eigener Fabrik; auch empfiehlt er die so beliebten zinnernen Hähne, Korkstöpsel, Korksohlen, Kegelfugeln von Pockholz ic. Sein Gewölbe ist in Kochs Hof.

J. G. Grubner sen. aus Berlin, Poststraße Nr. 21. Empfiehlt sich diese Messe mit einem sehr wohl assortirten Lager von Pfeifenröhren, Stöcke mit Rohre, und sehr schöne Bernstein-Cigarospitzen, auch andre Arten Spitzen zum Ein- und Aufschrauben, besonders mit sehr schönen türkischen Spitzen zu den billigsten Preisen. Steht auf dem Markt in der Mitte des Hauptganges.

Charlotte Schäfer, aus Dresden, empfiehlt sich zu dieser Messe mit schönen Blumen und geschmackvollen Tüll-Häubchen der neuesten Art zu billigen Preisen. Logirt im Stadtpfeifergäßchen Nr. 650.

Abraham Huguelet, aus la Chaux de Fonds in der Schweiz, ist gesonnen, das Geschäft niederzulegen, und bietet hiermit sein Waarenlager: Stuh- und Taschenuhren, Fournituren ic. bester Qualität, zum Fabrikpreis und bei Parthien darunter an. Er logirt bei Herrn F. C. Dalnoncourt, Fleischergasse, Caffeebaum, 2te Etage.

Logisveränderung. Von jetzt an wohne ich im Kupfergäßchen Nr. 665, zwei Treppen. Finanz-Procurator Held.

Zu vermietthen ist auf der Milchinsel ein Gärtchen mit kleinem Gartenhaus; nähere Nachricht davon giebt der Gärtner Hanisch daselbst.

Vermietbung. Ein Logis von Stube, Kammer, Küche und Zubehör mit Aussicht auf die Esplanade, ist künftige Johanni ohne Meublen an einen ledigen Herrn zu vermietthen. Nähere Auskunft deshalb erhält man in der Schloßgasse Nr. 125 parterre.

Messvermietbung. In der Burgstraße Nr. 92 sind 2 Stuben die Messe über zu vermietthen; das Nähere zu erfragen beim Schuhmachermeister Rasch, 2 Treppen hoch.

Messlogis für Messfremde ist zu erfragen im schwarzen Bret bei dem Kupferdrucker Braun. Auch sind daselbst Rechnungen zu bekommen.

Vermietbung. In der Grimma'schen Gasse Nr. 4, dem Naschmarkt gegenüber, ist in der ersten Etage eine große Erkerstube nebst geraumen Alkoven von nächster Ostermesse an und folgende Messen zu vermietthen und das Nähere deshalb im nämlichen Hause, eine Treppe hoch im Hof hinaus, zu erfahren.

Dank. Für die mir unterm 30. März d. J. mit der Bemerkung: zur Führung eines Rechtstreites: anonym zugesandten 50 Thlr. danke ich dem Geber verbindlichst; ich ersuche jedoch denselben, obigen Betrag binnen heute und 14 Tage wieder bei mir abzufordern, da ich ihn sonst zu milden Zwecken verwenden werde.

Leipzig, am 7. April 1823.

Friedrich Behrens.

**Thorjettel vom 14. April.**

Grimma'sches Thor.	u.	Fr. Juwelier Samuel, v. Dresden, im Essigkrüge	7
Gestern Abend.		Frn. Fabr. Klemm u. Cons., v. Bautzen, in Königs	
Fr. v. Erdely, a. Ungarn, im Hot. de Russie	6	Hse, b. Eichelbaum, Nr. 569, b. Rosenhain und	
Fr. Kfm. Eckhardt, v. Großenhain, in Krafts Hse	7	Wagner	7